



Radiologie Wolfsburg

Dr. med. J. Flimm

Dr. med. A. Szymkowiak

Aufklärungsbogen zur Computertomographie (CT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Computertomographie (CT) ist eine spezielle Röntgenuntersuchung, die Schnittbilder einer bestimmten Körperregion erstellt.

Untersuchungsablauf:

Es ist wichtig, dass Sie ruhig und entspannt liegen und ggf. den Atemkommandos folgen. Durch Ihre Mitarbeit kann die Untersuchungsdauer reduziert und die Qualität der Aufnahmen verbessert werden. Sie liegen während der Untersuchung auf einer speziellen Liege, die langsam in die relativ weite, ringförmige Öffnung des Geräts gefahren wird. Während der Untersuchung können wir Sie hören und sehen.

Die gesamte Untersuchung dauert je nach Fragestellung ca. 5–20 Minuten.

Kontrastmittel:

Je nach Fragestellung kann es notwendig sein, Ihnen Kontrastmittel zu geben, das Sie vorher trinken (zur Kontrastierung der Darmschlingen) oder Ihnen in eine Armvene gespritzt wird (zur Kontrastierung der Blutgefäße). Letzteres kann der Arzt gelegentlich erst während der Untersuchung entscheiden.

Auch kann es erforderlich sein, Ihnen Kontrastmittel in den Enddarm zu geben.

Die dazu verwendeten Kontrastmittel sind gut verträglich. Nur selten werden geringe Nebenwirkungen wie Juckreiz, Hautreaktionen und Übelkeit beobachtet. Stärkere Reaktionen lassen sich (wie auch bei anderen Medikamenten) niemals vollständig ausschließen. In Einzelfällen kann es bei extremer Überempfindlichkeit zu allergischen Reaktionen und Kreislaufzwischenfällen kommen.

Um mögliche Risiken so gering wie möglich zu halten, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:



Radiologie Wolfsburg

Dr. med. J. Flimm

Dr. med. A. Szymkowiak

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____ Gewicht: _____ kg

Besteht eine Allergie (z.B. Heuschnupfen, Asthma...)
oder eine Überempfindlichkeit gegen Medikamente,
Pflaster, Latex, Nahrungsmittel, etc.)? nein / ja

Sind Störungen des Stoffwechsels (z.B. Diabetes)
oder wichtiger Organe (z.B. Herz-Kreislauf, Leber, Nieren,
Nerven- oder Blutsystem) bekannt? nein / ja

Traten bei früheren Röntgenuntersuchungen mit
Kontrastmitteln Beschwerden auf? nein / ja

Ist eine Überfunktion der Schilddrüse bekannt
oder früher behandelt worden? nein / ja

Wurden früher bereits Untersuchungen dieser
Körperregion durchgeführt (z.B. Röntgen, CT, MRT?) nein / ja

Nur für Frauen: Besteht eine Schwangerschaft? nein / ja

Welche Medikamente nehmen Sie ein?

Nach der Kontrastmittelgabe in die Vene sollten Sie viel trinken, um die Ausscheidung des Kontrastmittels zu beschleunigen.

Ihre Kleidung und Wertsachen werden sicher in der Umkleidekabine verwahrt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben und erkläre mich mit der Untersuchung, einer eventuellen Kontrastmittelgabe und der Befundmitteilung per Fax einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____